

N^o 33

Muttenz.

Zerain

TC

75a

der Revidungsgüter [am Wartenberg.] (Seite 1-16)
Bodenzins. [Schlangengüter]
von 20. Febr. 1671.

Abschrift des Originals aus dem Staatsarchiv
in Liestal
im August 1915.

N^o 33A Band II

Des Gottshauses zu Muttenz (Seite 17-20.)

Reutizins alle

von 9. Dezemb. 1673.

Abschrift vom Original im Staatsarchiv Liestal
Deputationsachen bezeichnet mit 8.8.20

30. Nov. 1919 J. Zylm - Kisten

Ulrich Heid, Jakob Heid, Elias Heid, Heinrich
Hans Heid, Wil. Heid

Jakob Tautler, Hans Linder

Hans Hamel, Artzgerst Petermann

Artzgerst Pfander, Artzgerst Leger

Bei wissen Rindt u. Offenbahr seye
Merkwürdigkeit hiemit: Als dann die Hochgeachteten
Gehrungen, Salen, Elmuoesten, Graumann, fürnehmen
fürsichtigen und wolweisen Herren den Bürgermeister
und die Räte Cötl. Rath Basel, vor Jahren,
dero Gnaden eingesehenen Underthanen in
dem Dorff Mittenz uff derselben gelorsamb
demüthiges Bitten und Anhalten, diejenige
an dem Wartemburger Berg Mittenzer Balus
gelegene und in das Gvidium derselben
gehörige Reüthigkettere, eigenthümlichen zünützen
und zu gebrauch, gnädig vergünstiget;
Das darauff der Ehrwerth, fürnem und Weise
Herr Daniel Bürckhardt, Oberoost uff Mänchenstein,
kriefft von Hochgedacht Hrn J. R. Els. Rth.
hiernumb empfangenen Befehls, dieselbe nicht
allein ordentlichen aüßgemessen, vollendet mit
einem gewissen Bodenzinnus/. der Türlichen
Zühenden eines derweiligen Herrn Oberoosts zu
Mönchenstein oder uff dero g. Hornkasken nacher
Basel geliefert werden solle.) gewüsslichen
Beleg, sondern auch züglück ein jedes Stück
mit seinem jetzigen Namen und Austörn,
zümalen den Besitzern formblichen beschrieben,
und darnehin in Underschiedendliche
Frägen abgetheilet, auch endtlichen alles
Numb künfftiger Nachricht willen in gegen-
wärtiges Borein verfahren lassen, Inmassen
mit mehreren hernach volget.

Die Erste Trägerey gibt Tärlich dem Schloss
Mönchsstein.

Diese T. Trägerei entspricht der 1/4 Träg im
Schlossbau, Freiburg, 1802.

Korn ——— Tsch'sester zwei Hüpfplin
Gelt ——— Dreizehen Schilling.

Von diesen nachfolgenden Güettern.
Carl Schlossbau v. 1744 v. 1802 = 6 3/4 Tschart.

Ist dismaler Träger

Erhard Bröderlin der Elter.

1. Erstlich ein Viertel Acker, einseits neben
dem weg, anderseits neben Erhard Bröderlin
gelegen, stost oben Meiner Herren Güet, und
inden uff Joggi Fclüdi.

Statt Heinrich Heydt.

2. Nem ein Tscharten liegt einseits neben
Heinrich Heydt, anderseits neben Ulrich
Heydt, inden stost oben an Meiner
Herren Güet, inden auf Abraham Meichen
Wittib.

Statt Erhard Bröderlin.

3. Nem anderthalb Tscharten Acker, einseits
neben Erhard Bröderlin, anderseits neben
Clas Sperrhauwers gelegen, ober an Meiner
Herren Güet, inden auf Abraham Meichen

Wittib Honend
Statt Uli Heyd.

4. Stem ein halber Zweyfel, einseits neben Uli Heyd, anderseits neben Hanns Brüderlin gelegen, oben an Meiner Herren Gueth, unden auf Abraham Meüchen Wittib.

Statt Claus Spennhauer
jetz Jakob Heydt.

5. Stem ein halber Zweyfel, zu einer seiten neben Claus Spennhauer und zu der andern seiten neben Mathis Ochsenmann gelegen, oben an Meiner Herren Gueth, unden auf Abraham Meüchen Wittib von.

Statt Hanns Brüderlin
jetz Jakob Heydt.

6. Stem ein ganzer Zweyfel, ligt einseits neben Hanns Brüderlin, anderseits neben Lici Heydt, oben an Meiner Herren Gueth, unden auf bemelts Meüchen Wittib von.

Statt Mathis Ochsenmann.

7. Stem ein Zweyfel daseibsten, zu einer seiten neben Mathis Ochsenmann zu der andern seiten, neben Friden Stinzen gelegen, oben an Meiner Herren Gueth, unden auff Hanns Heyden Reutti Honend.

Statt Lici Heyd.

8. Item ein halb Taucharten, einseits neben
Lieni Heyd, anderseits neben Gast Degen ge-
oben an Meiner Herren Guett, inden auff
Clauß Heyd stonend.
Hatt Fridli Glintz.

9. Item ein halb Taucharten, einseits neben
Fridli Glintz, anderseits neben Martin Degen
gelegen, obsich an Meiner Herren Guett, inden
auf Heffen und Bernhard Vöglin stonend.
Hatt Gast Degen.

10. Item ein Taucharten und ein
halben Viertel, einseits neben Gast
Degen gelegen, undt ist zur anderen
seiten ein Einwander, stont oben an
Meiner Herren Guett, inden uff Hans
Pöschel undt Michael Schwartz.
Hatt Martin Degen.

— $\frac{1}{4}$ ✓

1 — ✓

$1 \frac{2}{4}$ ✓

$\frac{1}{4}$ ✓

$\frac{1}{4}$ ✓

$\frac{1}{2}$ ✓

$\frac{1}{2}$ ✓

$\frac{1}{2}$ ✓

$3 \frac{1}{2}$ ✓

$1 \frac{1}{4}$ ✓

$6 \frac{1}{2}$

Die Andere Trägerei gilt Jährlich dem
Schloss Mönchenstein.

Diese Trägerei entspricht der 15. Trägerei im Fiedelmahl von 1802

Korn ————— Ein Viertel
Gelt ————— Ein Pfund zwölf Schilling.

Von nachfolgenden Güettern am Warttemberg.

Land Schloßberg von 1744 an 1802 an 16. Stück

Ist dimal als Träger

Stammes Geschwindigkeit.

1. Ersteich ein Viertel Acker, einseits neben
Meiner Herren güet, anderseits neben
Claus Heyd gelegen, obsich an Claus Heyd
nidsich auff Stammes Schmidlin stonend.
Hatt Stammes Heyd
jetz Claus Heyd.

2. Nem ein Zweitel daseibsten, einseits neben
Stammes Heyd, anderseits neben Steffan
Vöglin gelegen, obsich an Fridli Glutzan
nidsich auff Stammes Schmidlin stonend.
Hatt Claus Heyd.

3. Nem ein halb Tauchert einseits neb. Claus Heyd;
anderseits neb. Bernhard Vöglin gelegen, obsich
an Gast Degeu, nidsich uff Stammes Schmidlin ston.
Hatt Steffan Vöglin
jetzt Claus Heyd.

4. Nem ein halb Taucharten darselben einseits
neben Heffan Vöglin, anderseits neben Michel
Schwartz gelegen, obrich an Gast Degen, nitrich
auff Hanns Schmidlin stehend.
Statt Bernhard Vöglin.
5. Nem mehr ein halb Taucharten, einseits
neben obigem Bernhard Vöglin, anderseits
neben Hanns Röschen gelegen, obrich
an Martin Degen, nitrich auff Hanns
Schmidlin stehend.
Statt Michel Schwartz.
6. Nem ein halb Taucharten darselben
einseits neben Michel Schwartz, anderseits
neben Hanns Näffen gelegen, obrich
an Martin Degen, nitrich auff Hanns
Schmidlin stehend.
Statt Hanns Rösch.
7. Nem ein halb Taucharten zwischen
Hanns Röschen gelegen, obrich auch
Hanns Röschen, nitrich auff Claus
Brüderlin stehend.
Statt Hanns Näff.
8. Nem mehr ein halb Taucharten, einseits
neben Hanns Näffen, anderseits neben Toggi
Seidenman gelegen, obrich an Martin Degen,
nitrich auff Claus Brüderlin stehend.
Statt Hanns Rösch.

9. Item ein halb Taucharten, einseits neben
Hanns Rösch, anderseits neben Peter Degen
gelegen, obsich an Martin Degen, nitsich
auff Claus Brüederlin stonend.

Hatt Joggi Seidenmann.

10. Item ein Taucharten und ein halber Zweitel
Raschsten, einseits neben Joggi Seidenmann,
anderseits neben Joggi Täußlin gelegen,
obsich an Martin Degen, nitsich auff
Hanns Vogt.

Hatt Peter Degen.

11. Item ein halb Taucharten einseits neben
Peter Degen, anderseits neben Claus
Ramsstein gelegen, obsich an Martin
Degen, nitsich uff Hanns Vogt stonend.

Hatt Jacob Täußlin.

12. Item drei und ein halber Viertel, ein-
seits neben Joggi Täußlin, anderseits
neben Hanns Lüdlin, dem Langen, ge-
legen, obsich an Martin Degen, nitsich
auf Hanns Vogt stonend.

Hatt Claus Ramsstein.

13. Item ein Zwycfel, einseits neben Claus
Ramsstein, anderseits neben Heffen Vöglin
gelegen, nitsich an Hanns Vogt, obsich uff
Meiner Herren Gütt stonend.

Hatt Hanns Lüdlin der Lang.

14. Nem anderthalb Taucharten, einseits neben
Hanns Lüdin dem Jungen, anderseits neben Hans
Röschen gelegen, oben an Meiner Herren Gucht,
inden uff Hanns Vogt Stonemolt
Statt Heffan Vöglin
jetz Hanns Hammel.

15. Nem ein halb Taucharten, einseits neben
Heffan Vöglin, anderseits neben Gast
Geschwind gelegen, stont oben an Meiner
Herren Gucht, inden uff Hanns Brotbeckh
Statt Hanns Rösch.

16. Nem ein halb Taucharten und ein halbes
Viertel halber, einseits neben Hanns
Röschen, anderseits neben Gast Degar
gelegen, stont oben an Meiner Herren
Gucht, inden an Weg und über den
Weg hinab.
Statt Gast Geschwind-Weirmann
jetz Peter Degar.

17. Nem ein halb Taucharten, einseits
neben Gast Geschwind, anderseits neben
Gast Speinhäuser gelegen, oben an
Meiner Herren Gucht, inden an weg ston.
Statt Gast Degar.

18. Item ein halb Taucharten, einseits neben
Gast Degen, anderseits neben Martin Degen,
gelegen, obsich an Meiner Herren
Gucht, nitsich an Weg.
Hatt Hanns Spremläüwer.

19. Item Ein Zweyfel, einseits neben Gast
Spremläüwer, anderseits neben Claus Hübeler
gelegen, obsich an Meiner Herren Gucht,
nitsich auff Abraham Meüchen Erben Stomend.
Hatt Martin Degen
Icht Fridli Tschudi.

20. Item eine Taucharte, einseits neben Martin
Degen, anderseits neben Hanns Hammel,
gelegen, obsich an Meiner Herren Gucht,
nitsich auff Abraham Meüchen Erben
Stomend.
Hatt Claus Hübeler.

21. Item eine Taucharten ligt einseits neben
Claus Hübeler, anderseits neben Toggi Seiler,
obsich an Meiner Herren Gucht, nitsich an
Weg Stomend.
Hatt Hanns Hammel.

22. Item zwei Taucharten ligen einseits neben
Hanns Hammel, anderseits neben Meiner
Herren Gucht, undt Stossen oben an Meiner
Herren Gucht, Unden auff den Weg.
Hatt Toggi Seiler, der Müß
genannt.

— 1671. —

Die Dritte Trägerey gibt Jährlich dem
Schloss Mönchenstein

Diese 3ten Trägerey entspricht von 1671 bis zur Jährlichen Trägerey von 1802

Korn ——— Sechs Laster, zwei Küpflein
Gelt ——— dreizehen Schilling.

Von nachgemelten Güettern

am Wartenberg. an der Ritti 1802

1. Schloß Mönchenstein 1794 in 1802 hat sich gehalten

Darüber ist anzusehn Träger Tischler
Hr. Michael
Agard

Fridlin Glitz.

1. Entlich ein halber Zweyfel Acker einseits
neben Fridlin Glitz, anderseits neben
Meiner Herren Guett gelegen, obsich an
Meiner Herren Guett, nitrich uff Joggi
Scholer stonend.
Hatt Joggi Seidenman.

2. Item ein Zweyfel daselbst, einseits
neben Joggi Seidenman, anderseits neben
Lien Wälterlin gelegen, obsich an meiner
Herren Guett, nitrich auff gemelten Joggi
Scholer stonend.

Hatt Fridlin Glitz.

3. Item ein Halb Laucharten daselbstem, einseits
neben Fridlein Glintz, anderseits neben Claus
Spennhauwers gelegen, obsich an Meiner
Herren Quett, nidsich an Weg Stossend.
hatt Lieni Wälterlin.

4. Item ein Laucharten daselbstem, einseits
neben Lieni Wälterlin, anderseits neben
Hanns Spennhauwers, Gasten Sohn gelegen,
oben an Meiner Herren Quett, unten an Weg
Stossend.

Haben Claus Spennhauer
Hanns Iselin
Joggi Wälterlin
und Joggi Seiler } jeder
ein Viertel.

5. Item Ein Zweyfel daselbstem, ligt einseits
neben Joggi Seiler, anderseits neben Hanns
Spennhauwers Gasten Sohn, stont obsich an
Meiner Herren Quett, nidsich uff den Weg.

Haben Hanns Spennhauwers, Bernhardt Sohn
Hanns Joggi Bröderlin
und Gast Spennhauer
jeder ein Viertel.

6. Item zwei Laucharten daselbstem, Egen
einseits neben Gast Spennhauer, anderseits
neben Fridlein Glintz, obsich an Meiner
Herren Quett, nidsich uff den Weg Stossend.
hatt Hanns Spennhauer, Gasten Sohn.

7. Item etwas zu einer Taucharten, einseits neben
Hanns Spemhauwer, Gasten Lohn, anderseits
neben der Heinbrückschleife gelegen, ob sich
an Meiner Herren Gucht, nitsich uff den
Weg stonend.

Hatt Fridlein Glutz.

8. Item ein halb Taucharten, liegt einseits
neben dem Besitzer selbstem, anderseits
neben Hanns Ulrich Brückler und
anderen gelegen. stont ob sich an Weg, und
nitsich aber uff den Besitzer selbstem.

Hatt Peter Gütenfels.

17
7011.
Folgen nun Etlliche sonderbare Posten
Diese Pöste entspricht der 17. Frageri in Quiermuller, bera
Ueber folgende Vier Posten ist 1802
zum Träger erkannt

N^o 356 Schleierman 1744 in 1802 = 7 Taler
Heinrich Heyd.

und gibt Jährlichen:

Korn — Sieben Sester, ein Kuppflin
Gelt — Vierzehn Schilling sechs Heming.

Janns Geschwindt soll Jährlich
Korn — 2 Sester
Gelt — 4 fl.

Von zwei Taucharten Ackers ziemlich groß,
hinter Wartenberg, einseits neben dem
Kirchquett, anderseits neben Hanns
Brüderlin, Jakobs Sohn gelegen, ob sich
uff den Grath der Höhe, nitsich auff
Bernhard Müllers Eiger Honndt.

Janns Brüderlin Jakobs Sohn gibt
Jährlichen Korn — 3 Hei
Gelt — 1 fl. 6 d.

Von dreien Vierteln hinter Wartenberg, einseits
neben Hanns Geschwindt, anderseits neben Claus
Heyden gelegen, ob sich auf den Grath der Höhe,
und nitsich auf Bernhard Müllers Eiger Honndt.

1621.

Clais Heyd gibt Tärlichen
Korn ——— 1 Loster 2 Kli
Gelt ——— 3 β .

Von anderthalb Taucharten hinter Wartenberg,
einseits neben Hanns Bröderlin Jakobs Lohn.
anderseits neben Heinrich Heyd gelegen, obsich
auch auf die Höhe, nitsich auf Bernhard
Müllers eigen, so er Clais Gesitzt, teils auf
gemelten Heinrich Heyd stehend.

Heinrich Heyd gibt Tärlichen
Korn ——— 3 Loster
Gelt ——— 6 β .

Von dreien Taucharten hinter Wartenberg,
einseits neben Clais Heyd, anderseits
neben Meiner Herren Gueth gelegen, obsich
an die Schlossmauer, nidsich auf Henri
Heyd stehend.

Henri Heyd gibt Tärlich sonderbar
Korn ——— 4 Loster 2 Kippfli
Gelt ——— 9 β .

Diese Tragen entspricht der 18. Träg. im September 1802

Von fünfthalb Taucharten hinter dem
Wartenberg, einseits neben Ihme selbstem, Hatt
Basel gueth, anderseits neben Meiner Herren
Holtz gelegen, oben an Heinrich Heyd unden
aber uff ihn selbstem der Juncindgueth
stehend.

Fünfthalb Taucharten hinter dem
Wartenberg H. Holtz
1802

12
-104-

Und haltet dieses gantze
Berein Zusammen
Jährlich:

Korn „ Zwei Viertel, acht Ester, drey Kuppflin
Gelt „ Vier Pfundt, ein Schilling, sechs Pfennig.

Nachdem nun gegenwärtiges Berain
vorbeschriebener massen völig zu Papeyr
gebracht innd selbiges darüber hier Ihnen
den Zimbleiten, beivewen einer ganzen
Bersamen Gemeind widerumb öffentlich
vorgelesen, innd von Niemanden wider:
Vprochen worden: Als wardt selbiges
von hoher Obrigkeit wegen, für jetz innd
künftigs zu Kräften erkannt, innd
dabei geordnet, das der köbst in jedem
Zinn oder Fschüppis Ueber selbiges Träger
sein, innd durch dein des Trägers Hand,
derselbig Zinn jährlich uff Martini
Episcopi in guter sauberer, vobereiteter
Brucht so Kauffmannswerschaft
sammenthafft innd abzertheilt gen
Münchenstein oder Basel, ohne Museren
J. Herren Kosten oder Schaden geliefert
innd bezalt. Ingleichen die vorbe-
schriebenen Zückeren, ohne der Eigenthums.

1081.
Herrn Vorwissen und Verwilligung, hinfürs
in keinerlei Weise veratiniert noch verendert,
sondern von den Inhabern in gutem wesent-
lichem Bau u. Ehren erhalten werden sollen.
Jedoch hierinnen Unseren gnädigen Herren
An Ihren Gnaden Oberherrlich u. Gerechtigkeit
auch Herren nicht gefallen, dergleichen
allen anderen Briefen, so bessere Rechtsam-
bey bringen und erweisen könnten, ohnvo-
greiflich nicht ganz nützig benommen.

Die Urkunde hat von Aupt wegen
vorgedachter den Obervozt auf Mönichstul
(doch ohne, seinen Erben nicht Aupt Nach-
kommen ohne Schaden) sein gewöhnliches
Innsigel an dieses Brein gehenkt, so
geben und beschehen, den zwanzigsten
February, Jahrs des Herrn
Eintausend, sechshundert, siebenzig und Eins.

Hans Jakob Rippel
Raths Substitut der Stadt
Basel.



1673
Verzeichniß

Junger Reutigerter Güettern Linder Wartenburg
bei Mütten, welche mit Consens und
Einwilligung, der Stolzgeachten, Wohlbeden
Ehrenvesten frommen, fürnemen, fürsichtig
und wohlweisen Herren, der Herren Deputaten
der Kirchen und Schulen zu Hett in Land
Basel anno 1659 und darwithers aufgerichtet,
wie auch des Jährlichen minnlich der Kirche
daselbstens zinstendigen Boden - oder Reutigerter
darmit dieselbe belegt worden, dergleichen
Ihr jetzigen Besitzern in. anstehen, auf
angeben der Ehrbaren Melchior Jansen und
Jacob Philipp. Leiden Killehnenen also
beschrieben der 9. ten Deputatio Anno 1673.

1. Erstens zwei Tscherten Tscherten Linder Wartenburg,
einseits neben der Kirchenholz, anderseits Jacob
Jansen gelegen, obsich wieder an den Herren
Deputaten oder Kirchenholz, nitlich auf Hans
Schmidtlin so dies fürth stehend.
Hett Hans Schmidtlin und
gibt acht Schilling.
2. Item Ein Tschert Viertel daselbstens, einseits
Hans Schmidtlin, anderseits Fridli Fohler.
obsich auf das Kirchenholz, nitlich auf Jacob
Jansen so dies fürth stehend
Hett Jacob Jansen in.
gibt Ein Schilling.

3. Item 200 Tucherken, einseits neben Jacob Tauslin, anderseits Jacob Seiler, Clausen Sohn, obrieh außs Kirchenuholz, nitrieh außs Friedli Hohlen so dies fütts stonend Haben Friedli Hohlen Erben geben acht Schilling.
4. Item Eine Tucher, einseits Friedli Hohlen, anderseits Hans Seiler, Caspars Sohn, obrieh außs Kirchenuholz, nitrieh außs Jacob Seiler Clausen Sohn, so dies fütts Hat Jacob Seiler, Clausen Sohn gibt 4 Schilling
5. Item 3 Tucherken, einseits Jacob Seiler, Clausen Sohn, anderseits Friedli Schudins sel. Erben, obrieh außs Kirchenuholz, nitrieh außs Hans Seiler, Caspar Sohn so dies fütts. Hat Hans Seiler, Caspar Sohn gibt 12 Schilling.
6. Item anderthalbe Tucherken, einseits Hans Seiler, Caspar Sohn, anderseits Roman Degen, stork obrieh außs Kirchenuholz nitrieh außs Friedli Schudin so dies fütts Hat Friedli Schudin gibt sechs Schilling.
7. Item anderthalben Viertel, einseits Friedli Schudin sel. Erben, anderseits Hans Röch, obrieh außs Kirchenuholz, nitrieh außs Roman Degen so dies fütts. Hat Roman Degen gibt ein Schilling, sechs Pfening.

8. Item dritthalb Viertel, einseits Roman Degen,
andereits Jacob Baumann, stoss obrich auß
Kirchenholz, nitrich auß Stamm Rösch
Hatt Stamm Rösch
gibt zweu Schilling, sechs Gering.
9. Item ein halber Viertel halber, einseits Stamm
Rösch, andereits Georg Gschwinden sel. Eiben
obrich auß Kirchenholz, nitrich auß Jacob
Baumann so ditz firts stossend.
Hatt Jacob Baumann
gibt 3 Gering.
10. Item Eine Tuderke, einseits Jacob Baumann
andereits Gast Gschwind, obrich auß
Kirchenholz, nitrich auß Georg Gschwind
so ditz firts stossend
Hatt Georg Gschwind
gibt 4 Schilling.
11. Item ein halber Viertel, einseits Georg
Gschwindt, andereits Jacob Gschwinden
gelegon, stoss obrich auß Kirchenholz
nitrich auß Gast Gschwinden so ditz firts.
Hatt Gast Gschwind
gibt sechs Gering.
12. Item dritthalben Viertel, einseits Gast Gschwindt
andereits Michel Lämpin, stoss obrich
auß Kirchenholz, nitrich auß Jacob
Gschwinden, so ditz firts
Hatt Jacob Gschwindt
gibt zweu Schilling, sechs Gering.

1673

13. Item eine halbe Tuchart, einseits Jacob Schwin.
 anderseits Felix Ehrsam, roth obrich auß
 Kirchenloch, nitlich auß Michel Leupin ditz für.
 Hat Michel Leupin
 gibt zween Schilling.

14. Endtlich Ein Viertel, einseits Michel Leupin
 anderseits Hanns Schwinder, ro Schlanggüth,
 obrich auß Kirchenloch, nitlich auß Felix
 Ehrsam ro ditz Güth stonend.
 Hat Felix Ehrsam,
 gibt Ein Schilling.

Summa dieses Reittzimmes
 Thut zwey Pfund, dreyzehn Schilling
 und drey Pfennig.

Hanns Jacob Rippel
 Rath Substitut der
 Stadt Basel.

7. 27. 1673.